

DIE EIGENE *Einheit*

Geoffrey Hoppe-

Adamus/St.Germain-Channeling

>The Gathering<

in Solothurn, Schweiz

27. Februar-01. März 2009



Ich bin, der ich hin, der einzigartige Adamus Saint-Germain. Und ich bin hier auf diesem Treffen von spirituellen Wesen, bei denjenigen, die ihre eigenen Götter werden.

Es ist mir eine Freude, dich wieder zu sehen, Linda (*Linda Benno*, die Gattin des Channelers Geoffrey Hoppe). Linda und ich haben eine sehr spezielle Beziehung zueinander. Sie trägt eine schwere Last, weil sie bisher nur zwei Lebenszeiten auf der Erde verbracht hat. Äußerlich zeigt sie das nicht so sehr, aber sie wundert sich wahrhaftig über einige der Dinge, die Menschen so tun. Dies fordert sie heraus und macht sie sehr betroffen, und es bewirkt, dass sie sich selbst in Frage stellt. Aber, liebe Linda, ich möchte dich gerne wissen lassen, dass du nach deinem Gefühl gehen sollst - halte dich nicht zurück, versuche nicht so zu tun, als würdest du das, was wir Menschsein nennen, wirklich verstehen.



Ich habe zugestimmt, zu dieser Versammlung zu kommen und meine Botschaft zu übermitteln, um dann anschließend eventuell gleich wieder aus dieser Stadt abzureisen, und ich habe Cauldre gebeten, mich ohne Kompromisse und ohne Filter zu channeln. Das bereitet ihm gerade sehr starkes Herzklopfen, und er ist etwas nervös in Bezug darauf, über was Adamus heute sprechen wird. Und weil er ein so netter Junge ist, hatte ich heute geplant, drei Stunden lang zu sprechen, und ich habe zu ihm gesagt: »Geh und sprich mit dem Veranstalter, fordere es im Namen von Adamus ein!« Aber er ist viel zu freundlich, und somit habe ich nur noch 27 Minuten und 30 Sekunden übrig. So behandelt ihr eure Götter! (*Lachen*)

Ich werde also die Zeit hier ein bisschen ausdehnen, wir werden eine Reise nach jenseits der Zeit machen, und ich werde euch all das, was ich sagen möchte, in diesen verblei-

benden 26 Minuten offenbaren. Zunächst einmal ein bisschen Hintergrundinformation .

Eingeschlossen im Kristall..

In meinem letzten Leben war ich nichts anderes als ein Sklavenjunge in den Tempeln von Atlantis. Und eines Tages beging ich den Fehler, dass ich aus Versehen in einen dieser heiligen Räume hineingeraten bin, in dem viele von euch, die ihr hier sitzt, gerade ihre Trancegesänge abhielten. (*Lachen - Adamus nimmt einen Schluck zu trinken*) - Oh, was für ein fürchterliches Gebräu, das ihr heutzutage trinkt! - Und als ich in eure Trance-Zeremonie hereingeschlittert bin, wurde ich augenblicklich in eine andere Dimension hinein transportiert - und in dieser Dimension war ich dann für 100.000 Jahre in einem physischen und energetischen Kristall eingeschlossen.

Ich habe alles Mögliche versucht, um dort wieder herauszukommen. Ich war weder lebendig noch tot. Ich war in meinen eigenen Glaubenssystemen gefangen. Als erstes versuchte ich, mit all meiner Kraft und meinem Willen dort auszubrechen, aber es führte dazu, dass dieses Grab nur noch mehr zur Realität wurde. Dann versuchte ich, euch alle, die mir diesen Bann auferlegt hatten, zu Hilfe zu rufen, euch anzubetteln, mich dort herauszulassen. Aber ihr konntet mich nicht hören.

Dann habe ich verzweifelt versucht, zu dem ewig Einen zu beten, zu dem, was ihr heute Gott nennen würdet, auf dass mir Vergebung gewährt und ich wieder aus diesem kristallinen Grab herausgeholt würde. Und dann blieb ich für sehr lange Zeit in einem Schwebezustand hängen. Es war der schlimmste Albtraum, den ihr euch überhaupt nur vorstellen könnt. Und letztendlich, nach 100.000 Jahren habe ich vollständig aufgegeben, mich vollständig hingegen... kein Widerstand mehr, keine Bemühungen, nur noch der Tod meines Selbst.

Und in dieser vollkommenen Selbstaufgabe, in dieser Selbsthingabe habe ich plötzlich erkannt, was mich während dieser ganzen 100.000 Jahre getäuscht hatte. Es war so einfach, dass ich sogar jetzt noch beschämt bin, wenn ich es erwähne, aber euch zuliebe werde ich erzählen, was ich getan habe. Ich habe einfach erkannt, dass aus all dem, wo auch immer ich mich selbst hineingebracht hatte, aus jeder Illusion, in der ich begraben war, ich mich auch genauso wieder selbst herausholen konnte.

Es war einfach das ver-

ständnis dessen, dass nicht ihr es gewesen seid, die mich in dieses kristalline Grab eingeschlossen hattet, sondern ich selbst. Es war nicht Gott, der mich als eine Art Bestrafung dort hinein verbannt hatte, sondern ich selbst war es, der mich dort hinein gebracht hatte. In dem Moment, in dem ich verstanden hatte, dass ich meine eigene Realität erschaffe, war es für mich sehr einfach, meine erschaffene Realität wieder aufzulösen. Und so habe ich mich selbst befreit. Und ich bin für viele weitere Inkarnationen zurück auf die Erde gekommen, frei und klar. Und ich werde niemals wieder in einem Crab voller Illusionen gefangen sein.

In jüngerer Zeit habe ich viele Mysterien-Schulen geleitet, die meisten davon hier in Europa, um dieselben grundlegenden Prinzipien zu lehren, dass, egal in welche Illusion ihr euch selbst auch immer hineinbringt, ihr - und nur ihr allein - euch dort auch wieder herausbringen könnt. Viele von euch waren Schüler in diesen Mysterien-Schulen, und ihr habt die Prinzipien dessen verstanden, was es heißt, ein eigenständiges Wesen zu sein. Aber aus irgendeinem Grund habt ihr es zugelassen, wieder in diese Illusion des Abgetrenntseins zurückzukehren, in diese Illusion, nach weiteren Antworten zu suchen, in viele, viele, viele weitere Illusionen, die ihr momentan in euch festhaltet.

Teil der Einheit

Eine der größten Illusionen, die ihr momentan habt, ist, dass ihr ein Teil der Einheit seid. Ihr habt die Illusion, dass ihr in die Einheit zurückkehren werdet. Und ich muss euch leider

sagen, dass ihr niemals nach Hause zurückkehren werdet. Aus dem einfachen physikalischen Grund, weil es kein zu Hause mehr gibt. Es gibt keine Einheit mehr. Wie könnte es auch, wenn ihr aus dem Potenzial der Einheit geboren wurdet, mit dem Potenzial für Eigenständigkeit, mit dem Potenzial, ein selbständiger Schöpfer zu sein. Warum würdet ihr zurückgehen wollen?

Es würde all dem widersprechen, was ihr über euch selbst herausgefunden habt, der ursprünglichen Frage eurer Seele vom Anbeginn aller Zeiten: »Wer bin ich?« Eure Reise hat euch durch eine Reihe von Illusionen und Realitäten geführt, und sie hat euch dabei geholfen, euch selbst zu definieren und kennenzulernen. Warum also solltet ihr in diese große, langweilige, homogene Einheit zurückkehren? (*Lachen*) Seid euch stattdessen bewusst, dass ihr zu eurer eigenen Einheit werdet. Ihr werdet zu einem vollkommen eigenständigen Wesen, klar und frei von jeglichen Verbindungen. Und darin liegt das Problem.

Denn in eurer eigenen Einheit seid ihr nicht länger mit dem menschlichen Bewusstsein verwoben. In eurer eigenen Einheit seid ihr nicht länger mit dem verbunden, was ihr Gott nennt. Ihr seid kein Teil des »Feldes«, ihr seid keine Meister, die sich frei durch die Matrix bewegen, ihr gehört





habe all das in mir verdaut, und ich lebe es in jedem einzelnen Moment, anstatt danach zu suchen. In meiner eigenen Einheit gibt es keinen Widerstand, keinen Konflikt und keinen Kampf - denn ich bin, der ich bin.

Das Geschenk der (Duelle

Wir kommen an den Punkt, wo wir eine Linie in den Sand ziehen können. Einige werden wütend auf mich sein, einige werden verstehen, was ich euch versuche zu vermitteln. Einige von euch sind eingeschlafen, weil euch diese Botschaft woanders hinschickt. Dies ist eine Einladung an all jene, die es wählen, über diese Linie im Sand zu gehen, um euer eigenes eigenständiges Wesen zu werden - damit aufzuhören, zurückgehen zu wollen, damit aufzuhören zu versuchen, sich mit allen anderen Menschen zu verbinden, mit der Natur, mit der Matrix.

Wie gesagt, kommt ihr alle aus der gleichen Quelle. Aber das Geschenk der Quelle an euch ist es, dass ihr eure eigene Quelle werdet. Meine Einladung an dich ist es, diese Linie zu überqueren, die die Trennung darstellt zwischen dir als demjenigen, der in alles Mögliche eingebunden und verwickelt ist, und dir als dem eigenständigen Wesen, das du bist.

nichts und niemandem an. Ihr seid eure eigene Einheit. Genauso wie ich meine eigene Einheit bin.

Als meine eigene Einheit bin ich frei zu reisen, Erfahrungen zu machen und in jeglicher Weise zu erschaffen, so wie ich es wähle. In meiner eigenen Einheit habe ich Mitgefühl für alle anderen Wesenheiten - aber es ist nicht an mir, sie zu retten; es ist nicht an mir, den Fluss der Energien in den Dimensionen oder den Universen zu verändern oder umzugestalten; es ist nicht an mir, die Menschheit zu retten. Denn in meiner eigenen Einheit habe ich Verständnis für die Reise und den Erfahrungsweg eines jeden anderen beseelten Wesens. Und als eigenständiges Wesen habe ich alle Anteile von mir integriert, die vergangenen, die gegenwärtigen und die zukünftigen. Es gibt da für mich kein Konzept von Gott oder Spirit mehr - das ist lächerlich, denn ich

Was dich davon zurückhalten wird? Drama. Denn es gibt hier auf dieser Seite der Linie kein Drama, keinen Bedarf daran, alle anderen zu retten. Dafür gibt es auf dieser Seite kein Bedürfnis. Und die Angst zu entdecken, wer du wirklich bist. Angst, dass das vielleicht ein Trick sein könnte, dass es vielleicht auf der anderen Seite der Linie gar nichts gibt. Ich komme zu euch als großartiger aufgestiegener Meister, als ein absolut vollständig integriertes Wesen, um euch zu sagen, dass auch du Gott bist. Du bist ein eigenständiges Wesen - und es ist an der Zeit, dass du auch dementsprechend handelst.

Ich weiß, dass ihr eure Existenz damit rechtfertigt, dass ihr hier seid, um anderen zu helfen. Das ist eine schlechte Entschuldigung, um nicht die Eigenständigkeit eurer selbst akzeptieren zu müssen. Ich frage euch: Wann werdet ihr endlich mit euren Meditationen aufhören? (*Lachen*) Und seid ihr inzwischen nicht bereits ein klein wenig »über-aktiviert«? Und seid ihr es nicht langsam Leid, immer und immer wieder dieselben Zeremonien durchzuführen?

Sprecht eure größte Wahrheit

Ich werde die anderen Sprecher hier dazu einladen, ob sie mutig genug sind, all ihre Notizen zu zerreißen und euch wie erwachsene, spirituelle Wesen zu behandeln und nicht wie Kinder (*viel Applaus*) - denn jeder von ihnen weiß, wer ihr seid. Aber sie sind genauso wie ihr auch in ihrem eigenen Crab von Illusionen gefangen. Ihr und eure Lehrer hier rennt herum und versucht, aus dieser Illusion auszubrechen. Ihr ver-

sucht alle möglichen, raffinierten, jedoch künstlichen und bedeutungslosen Dinge, um dort herauszukommen. Ihr lenkt euch selbst ab.

Lehrer, die ihr hier seid: Sprecht eure größte Wahrheit! Hört auf mit dem, was ihr vorher gelehrt habt; lehrt, was für diese Gruppe hier heute neu ist! (viel Applaus) Und das schließt auch Cauldre, Linda und alle anderen mit ein, spirituelle und menschliche Wesen, die hier auf diesen Stühlen sitzen - übernehmt die Verantwortung für eure eigenen Schöpfungen! Versteht, dass ihr dieses Crab der Illusionen erschaffen habt, und dass ihr dort herauskommen könnt, indem ihr einfach eine Wahl trefft.

Tatsächlich befindet sich die Erde gerade jetzt in der Notaufnahme. Einige von euch versuchen, Arzt und Krankenschwester zu spielen, aber das ist in etwa so, als würden die Kranken versuchen, die Kranken zu heilen. Und anstatt ihr eure Eigenständigkeit akzeptiert und diese Illusion loslasst, die auf irgendeinem Modell von der Einheit basiert, macht ihr das Problem nur noch schlimmer. Wenn ihr akzeptiert, dass ihr eigenständige Wesen seid, dann werdet ihr verstehen, wie die Schöpfung funktioniert. Ihr werdet verstehen, warum sich die Welt genau an dem Punkt befindet, wo sie gerade steht. Ihr werdet die bedeutende Entscheidung verstehen, vor die das Bewusstsein der Menschheit gerade gestellt ist.

Ihr könnt zurückgehen und in diesem Crab verbleiben, in dem das Bewusstsein gerade steckt, oder ihr könnt nach vorne gehen, in das neue Bewusstsein der Neuen Energie.

Die Welt und die Menschheit suchen nach Menschen, die sie führen und anleiten. Aber sie wollen keine Gurus, sie wollen keine alt-energetischen Lehrer, und sie wollen niemanden, der sie kontrolliert. Sie wollen euch betrachten und eigenständige Wesen sehen - und erkennen, dass ihr euch für eure Existenz auf nichts und niemand anderen verlassen müsst. Sie möchten sicher sein, dass ihr nicht zurückgeht und weiterhin alte Rituale durchführt - denn es geht hier nicht mehr um alte Zeiten geht, es geht um diese Zeit.

Und um ehrlich zu sein

wollen sie auch nicht mehr das sehen, was ihr »Channeling« nennt; denn selbst das ist nicht die vollkommene Wahrheit. Sie wollen sicher sein, dass ihr wahrhaftig seid, dass ihr auch Gott seid, und dass ihr eure eigene Einheit angenommen habt.

Es gibt Menschen, die in ihren Gebeten und in ihren Träumen hinausrufen, wenn es ihnen schlecht geht. Sie rufen auf ähnliche Weise, wie ich es damals in meinem kristallinen Crab getan habe, wo ich für 100.000 Jahre gesteckt habe. Sie rufen nach irgendeiner Art von Begleitung, nach irgendeiner Art von Trost, während sie sich ebenfalls in ihrem Übergang zu ihrer eigenen Einheit befinden. Sie wollen wissen, dass du echt, aufrichtig und eigenständig bist.

Lasst uns nun also mit dieser Versammlung fortfahren. Du bist hier, um dich vollständig in dich selbst zu integrieren. Vergiss in den nächsten paar Tagen den Rest der Welt, vergiss



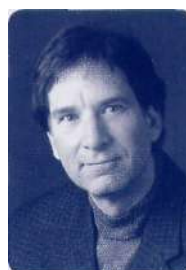
das Universum, deine Familie und alles andere. Sei hier, um wahrhaftig mit dir selbst zu sein. Sei hier, um dich in dich selbst zu verlieben. Sei hier, um dich so kennen zu lernen, wie du es noch nie zuvor entdeckt hast. Und sei hier, um zu verstehen, dass du deine eigene Einheit bist.

So, meine Zeit ist um, ich habe meine Botschaft überbracht. Und vielleicht werde ich die Stadt verlassen, aber zumindest kenne ich meine eigene Wahrheit. Und noch eine Anmerkung: Tötet nicht den Botschafter. (langarihaltender Applaus)

Ich bin, der ich bin, Adamus St. Germain. Und ihr könnt ebenfalls euer Eigenes sein. •••

Übersetzung: Birgit Junker

Geoffrey Hoppe gründete 1999 den CRIMSON CIRCLE. Dieser entwickelte sehr schnell eine internationale



Zuhörerschaft, mit Hunderten von lokalen Studiengruppen und über 00.00 Webseiten-Besuchern im Monat www.crimsoncircle.com (englisch), www.shouds.de (dort gibt es die Übersetzungen der Tobias Channelings)